

**Protokoll des nichtständigen Fachausschusses „Dedesdorfer Platz“ des Stadtteilbeirates Walle vom 08.07.2014, 17.00 Uhr im Ortsamt West**

Nr.: XI/02/14

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.00 Uhr

**Anwesend sind:**

Frau Petra Fritsche-Ejemole

Herr Wolfgang Golinski

Herr Franz Roskosch

Herr Christof Schäffer

Herr Jörg Tapking

Herr Gerald Wagner

Frau Nicoletta Witt

**Gäste:**

Frau Georgia Wedler - SUBV

Herr Rainer Imholze SUBV

Frau Anne Friedrichs Seniorenvertretung

Herr Olaf Kregel BI Waller Mitte

Frau Anne Schweisfurth BI Waller Mitte

---

Es wird sich einvernehmlich dafür ausgesprochen, folgende Tagesordnung zu beraten:

**TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr. XI/01/2014 vom 12.03.2014**

**TOP 2: Aktueller Stand des Verfahrens**

**dazu:** Georgia Wedler, Rainer Imholze / Senator für Bau, Umwelt und Verkehr

**TOP 3: Ausblick auf den weiteren Ablauf/Beteiligungsverfahren der Planung**

- **Freiraumplanung**

**dazu:** Rainer Imholze / Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

- **Bauvorhaben**

**dazu:** Georgia Wedler / SUBV

**TOP 4: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

---

**TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr. XI/01/2014 vom 12.03.2014**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. In diesem Rahmen wird darauf hingewiesen, dass die stimmberechtigten Mitglieder des Fachausschusses die VertreterInnen des Beirates sind.

**TOP 2: Aktueller Stand des Verfahrens**

Die Aktivitäten auf dem Dedesdorfer Platz sollen zu großen Teilen aus dem Programm „ Aktive Orts- und Stadtteilzentren“ finanziert werden (Dioxinsanierung, Freiraumplanung). Das Programm ist nicht von der Haushaltssperre betroffen. Es muss zügig begonnen werden, da die Mittel aus dem Programm zeitnah abgerufen werden müssen. Die BARarchitekten und Atelier le balto, Berlin, sollen mit der Präzisierung der Planung beauftragt werden. Auch die Dreiecksfläche Steffensweg soll in die Planungen mit einfließen. Ob die Bunkerfläche saniert werden kann, muss noch festgestellt werden. In diesem Rahmen wird auch noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass, wenn die Bunkerfläche nicht bebaut werden kann, die Baumassen nicht auf die restliche Fläche verschoben wird.

Noch offene Fragen aus dem Beiratsbeschluss vom 02.04.2014 (Anlage 1) werden durch Herrn Imholze beantwortet:

1. Der Platz wird ein Quartiersplatz mit sozialer Nutzung.
2. Lt. Aussage von Herrn Lecke-Lopatta (SUBV) lässt sich die Fläche nicht anders darstellen, so wie es im Flächennutzungsplan zur Zeit ausgewiesen ist. SUBV wird aufgefordert, eine schriftliche Aussage dazu einzureichen.
3. Die gesamte Fläche, bis auf die Bunkerfläche, wird aus Mitteln des Förderprogramms dioxinsaniert.
4. SUBV ist mit dem Sportressort einig geworden, dass der Ersatz für das Vereinsheim am Panzenberg sein wird. Ersatzräume für das Ukulelen-Orchester könnten möglicherweise im Förderzentrum Vegesacker Straße bereit stehen. Dies muss noch abgestimmt werden. In diesem Zusammenhang wird auch berichtet, dass der Zaun der Schule zum Dedesdorfer Platz abgebaut werden soll.
5. Die Prüfung erfolgt im Rahmen eines präzisierten städtebaulichen Entwurfs.
6. Noch offener Auftrag an SUBV
7. Noch offener Auftrag an SUBV
8. Das ganze Projekt hat den Charakter eines Pilotvorhabens. Herr Czekaj (SUBV) und Frau Kleemiß-Benthien werden baugenossenschaftliche Wohnformen in den Planungen berücksichtigen.

### **TOP 3: Ausblick auf den weiteren Ablauf/Beteiligungsverfahren der Planung**

Das Beteiligungsverfahren muss klar geregelt werden. Voraussichtlich kann die Planung der Freiraumgestaltung bis Ende des Jahres/Frühjahr 2015 fertig sein. Anschließend ist der Beirat aufgefordert, zu den Planungen einen Beschluss zu fassen, der in die Deputationsvorlage eingeht. Schließlich muss die Deputation dazu beschließen. Wenn die städtebauliche Entwicklungsplanung steht, wird parallel zur Freiraumplanung das Bauleitverfahren laufen.

Der nächste Fachausschuss soll in der bisherigen Zusammensetzung unter Einbeziehung des Sportvereins, evtl. Waller Mitte e.V., den Architekten und der Behördengruppe im September stattfinden. In der Folge sollen dann voraussichtlich Arbeitsgruppen zur Freiraumplanung und der städtebaulichen Entwicklung stattfinden.

In diesem Rahmen verabschiedet sich Frau Friedrichs als Vertreterin der SeniorInnen aus dem Fachausschuss, was sehr bedauert wird.

### **TOP 4: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Vorsitz/Protokoll:

Ausschusssprecher:

---

- Ulrike Pala -

---

- Gerald Wagner -